



## Bericht 1. Halbjahr 2019

Der **H**afen **H**ilft! e. V.

DER HAFEN HILFT! e. V. c/o D.I.E. Werbefilm GmbH Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg

E-Mail: [helfen@der-hafen-hilft.de](mailto:helfen@der-hafen-hilft.de) Internet: [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)

Spendenkonto: HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300

Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553

Der Vorstand: Anja van Eijsden 1. Vorsitzende, Svenja Weil 2. Vorsitzende, Thomas Griese Schatzmeister

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!

## Januar:

Internetseite:	Registraturen: 24 Kontaktaufnahmen: 83
Lagerbesuche:	17
Förderungen:	-
Facebook:	10.637 *)

- 10 Jahre „Volle Kraft voraus!“ - DER HAFEN HILFT! e.V. ist in sein Jubiläumsjahr gestartet.
- Uns wurde die Wohnungsausstattung einer Frau testamentarisch vermacht. Leider mussten wir die Erbschaft ablehnen, da Forderungen für Miete, Behandlungskosten und dergl. an uns herangetragen wurden.
- Eine üppige Playmobil-Spielzeugspende sorgte in einer Einrichtung der Stiftung Alsterdorf für sehr große Freude.
- Per SMS wurden uns 90 PC-Monitore mit reichlich Zubehör (Kabel, Mäuse, Tastaturen) angeboten – wir konnten sie direkt an das SOS-Dorf Bockum vermitteln, das mit seinen behinderten Menschen diese Dinge prüft, konfiguriert und weitervermittelt oder wenn nicht reparierbar, sortenrein entsorgt.
- Aus einer Spedition, die mit Gütern von Kreuzfahrtschiffen hantiert, gingen 10 Matratzen mit Sondermaßen an gemeinnützige Organisationen.



Matratzen suchen neuen Wirkungskreis



neuer Wirkungskreis ©

- Das Hamburger Hauptzollamt überließ uns das Mobiliar und Spielzeug ihres Eltern-Kind-Aufenthaltsraumes.
- Aus Norderstedt gab es die ersten Büromöbel des Jahres.
- Dutzende Rest-Rollen mit Stoffen sowie Füllmaterial und Blanko-Kissen konnten wir an Nähprojekte aus der ganzen Stadt verteilen – Auswahl und Qualität sorgten für großes Staunen.



Danksagung von Brot & Rosen



Büroauflösung in Norderstedt



Schätze vom Zoll

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!

## Februar

Internetseite:	Registaturen: 30
	Kontaktaufnahmen: 72
Lagerbesuche:	21
Förderungen:	-
Facebook:	7.509

- Telefonisch wurden uns 600 Teller und 300 Kaffeebecher einer Cateringfirma angeboten und fanden quasi über Nacht gleich mehrere neue Einsatzorte: im Herz As, MaHZeit, Pottkieker und Hinz & Kunzt.
- Im Kaffeemuseum Burg konnten wir Hafen-Helfer anlässlich unserer Nach-Weihnachtsfeier viel lernen: der Weg des Kaffees von der Pflanze bis zur Gaumenfreude war das spannende Thema der Veranstaltung, die geräuschvolle Verkostung ein riesen Spaß. Mit 44 großen und kleinen Hafen-Helfern haben wir es uns auf der von Ihnen, der Reimund C. Reich Stiftung, ermöglichten Weihnachtsfeier gut gehen lassen! ☺ Danke!



Hafen-Helfer in der Kaffee-Klasse



Hiiiiieer gibt's Kaffee!



Verkostung im vollen Gange

- Der „Schiffs-TÜV“ Lloyds Register zeigte uns seine großen Büro-, Archiv- und Kantinenräumlichkeiten mit allen Möbeln, mit der Bitte, diese an soziale Projekte zu vermitteln. An drei Terminen waren Dorothea Schrieber und Anja van Eijsden während der Bürozeiten mehrere Stunden vor Ort, um Maße zu nehmen, zu zählen und Fotos zu machen (siehe nächste Seite, März).



Aus den übriggebliebenen Artikeln einer Treuepunktaktionen wurde unser Lagerbestand mit Hausrat, Töpfen, vielen Taschen und Koffern, Etuis, Nagelpflegesets und Lampen aufgewertet.

- Ein privat angebotenes Pflegebett konnte Frau Schrieber nach eigenhändiger Demontage an eine Frau mit schwerer Behinderung weitervermitteln.
- Eine Boutique in Eppendorf wurde aufgelöst – die wunderbaren Sachen sorgten für viel Freude bei einem Menschen, der eine Grundausstattung benötigte sowie zwei weiteren gemeinnützigen Organisationen.
- Viele Regale, Spiele und reichlich Bastelmaterial wurden an eine Konfirmandengruppe der Luthergemeinde und die Projekte von Nutzmüll (Langzeitarbeitslose) und Ankerplatz (Haftentlassenen-Hilfe) verteilt.

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!

## März

Internetseite:	Registraturen: 38 Kontaktaufnahmen: 68
Lagerbesuche:	10
Förderungen:	-
Facebook:	7.509

- In diesem Monat waren wir nahezu ausschließlich mit der bislang größten Hilfsaktion unseres Vereins beschäftigt (vergleichbar war bislang nur die Aktion mit den 1200 Matratzen der MS ROTTERDAM). Lloyds Register überließ uns wegen Umzug circa 800 Möbelstücke aus dem 3360 qm-Büro in der HafenCity. Im Februar war ein Spendenkatalog erstellt und an circa 1100 Sozialarbeiter/innen verschickt worden, um den möglichen Bedarf zu ermitteln – die Rückmeldungen waren überwältigend!

Am Sonntag, den 03.03. starteten wir mit 26 (!) Hafen-Helfern:

Ausräumen der Küche und der Pantrys, Zusammentragen aller Büroartikel, die nicht mitgenommen wurden (vom Locher zum Papierkorb bis zum Laserdrucker), Demontage von Whiteboards, Lagerregalen, elektrischen Geräten (wie Beamer) und Leinwänden, Zusammentragen der restlichen Büropflanzen, markieren aller Möbel mit den Namen/Stückzahlen der interessierten Einrichtungen und anderes mehr.

An 12 darauffolgenden Werktagen koordinierten wir die Abholung der Spenden durch 94 (!) gemeinnützige Organisationen. An jedem Tag waren 4 – 7 ehrenamtliche Hafen-Helfer mit vor Ort, da allein die Größe des Büros auf zwei Etagen dies erforderte – insgesamt waren die Ehrenamtlichen 701 Stunden fleißig..

An einem unser Ausgabetage erhielten wir Besuch vom Hamburg Journal, die in einem Abendprogramm-Beitrag von unser Spendenverteilaktion beim „Schiffs-TÜV“ berichteten.

Alle Beteiligten waren am Ende kaputt, aber glücklich – denn nur ganz wenige Möbelstücke blieben unvermittelt zurück 😊



Sideboards & Highboards



Abholung läuft



komplette Büro-Arbeitsplätze



Konferenzräume & Sitzcken

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!



Aktenschränke & Besprechungstische



fröhliche & hungrige Helfer



Spenden-Tetris



Fofftein



Ladezone Sandtorkai ...



... fast immer mittendrin: Sinje



„nachher“: circa 400 qm der 3360qm ...

- Von einer KiTa zur anderen: kleine Kindermatratzen, Bettwäsche und Bettdecken vermittelten wir von der Kita Feldbrunnenstr. zum „Käferbau“, einer neuen Kita in einer Unterkunft von Förden & Wohnen.
- Einen schweren Edelstahl-Gastronomie-Herd brachte Frau Schrieber von einem Hotel direkt zu einem Suppenküchen-Projekt im Oberhafengebiet.
- Aus einer Wohnungsauflösung mit hochwertigen und nützlichen Dingen konnten wir nicht nur unser eigenes Spendenlager mit immer benötigtem Nachschub versorgen, sondern auch Spenden an unsere mittlerweile engen Kooperationspartner Mookwat, Nutzmüll, Hamburger Fürsorgeverein, Malteser Nordlicht und der Luthergemeinde Bahrenfeld vermitteln.

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!

## April

Internetseite:	Registraturen: 27
	Kontaktaufnahmen: 70
Lagerbesuche:	17
Förderungen:	-
Facebook:	9.804

- Mit einer Spende aus einer aufgelösten Pflegewohnung konnte Frau Schrieber gleich vier Familien/Menschen aus Einrichtungen glücklich machen:  
Eine Frau, die aus einem Frauenhaus in eine eigene Wohnung zog, die Kita „Käferbau“, die nun einen schönen Riesen Teppich im Schlafraum hat, eine alleinerziehende Frau, in deren Wohnunterkunft nun ein Kleiderschrank steht und auch Klienten der Haftentlassenen-Hilfe, bei denen allerlei Möbel und Hausrat einen neuen sinnvollen Platz fanden.



Menschen im Glück



Fr. Schriebers Transporter



Möbel werden zum neuen Zuhause gebracht

- Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation BWVI erneuerte ihre Teeküchen. Ein Begegnungszentrum in Barmbek freut sich über die gut erhaltenen Hängeschränke, die großen E-Geräte gingen an Klienten der GOSA und des Projekts Ankerplatz.
- Das Firmengeschirr eines Ingenieurbüros aus Bahrenfeld füllte kurze Zeit später noch die Hängeschränke des o.g. Begegnungszentrums.
- Intensive Suche nach Lagerraum durch Vorstandsmitglieder: sogar Frau Petra Volquardsen von NDR 90,3 besuchte uns in unserem Spendenlager, um unsere beengte Situation direkt in Augenschein zu nehmen und uns zu interviewen. In den Hafennotizen des Radio-Klassikers „Hamburger Hafenkonzert“ wurde unsere Suche nach Lagermöglichkeiten ausgestrahlt – leider vergeblich.



Sowohl Frau Volquardsen als die auch Hafen-Helferinnen Svenja Weil und Anja van Eijdsden hatten Spaß am Interview.

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!

## Mai

Internetseite:	Registraturen: 22 Kontaktaufnahmen: 111
Lagerbesuche:	17
Förderungen:	-
Facebook:	6.440

- Rechtzeitig zum Vatertag konnten wir einem alleinerziehenden Papa und seinen beiden Kindern zu einer ordentlichen Erstausrüstung verhelfen, nachdem die drei alles verloren hatten. Frau Schrieber half noch, ein Ikea-Bett von Ebay gleich mit einzusammeln – damit bekam die Tochter auch gleich ein eigenes Bett.



- Über 50 Hafen-Helfer kamen zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung mit Grillfest am 19.05. in den gastfreundlichsten Ort im Hamburger Hafen: den Seemannsclub Duckdalben. Frau Anja van Eijdens Einstellung als Projektleiterin fand breite Zustimmung.



Hafen-Helfer zusammen

- Von einem Schiff der Kussmund-Flotte gab es einen Billardtisch.
- Die MSC PREZIOSA übergab uns 341 kg Geschirr... am Ende hatten wir mehr Interessenten als Spenden!
- ... und von der MS BREMEN gab es Matratzen, Spiegel und Sessel in „Hülle und Fülle“!
- Aus einem Büro am Neuen Wall, direkt neben dem Rathaus und mit Alsterblick, gab es die nächsten Büromöbel für gemeinnützige Projekte. Edle Teakmöbel, wie Schreibtische,

DER HAFEN HILFT! e. V. c/o D.I.E. Werbefilm GmbH Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg  
E-Mail: [helfen@der-hafen-hilft.de](mailto:helfen@der-hafen-hilft.de) Internet: [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)

Spendenkonto: HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300  
Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553

Der Vorstand: Anja van Eijdens 1. Vorsitzende, Svenja Weil 2. Vorsitzende, Thomas Griese Schatzmeister

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!

Aktenschränke u.v.a.m. gingen an ein Billstedter Jugendzentrum, Gangway e.V., Das Geld hängt an den Bäumen und die Großstadtmission.

- Vom Hamburger Hauptzollamt gab es einen großen Karton mit Bettdecken und Kissen: am Lageröffnungstag wechselte er direkt die Autos - es gab keinen Aufenthalt im Lager.



Matratzen zu Hauf



PCs & Bildschirme



ein toller Billardtisch



...wir hätten auch 1 Tonne Geschirr verteilen können

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!

## Juni

Internetseite:	Registraturen: 16
	Kontaktaufnahmen: 72
Lagerbesuche:	17
Förderungen:	-
Facebook:	7.344

- Bevor es auf die nächste große Expedition ging, hielt Arved Fuchs einige maritime Geschenke für uns bereit – tolle Kleinodien seiner SY DAGMAR AAEN.



- Das freundliche und engagierte Team eines Mercure Hotels wollte einen "fliegenden Wechsel" der Bistro-Möbel mit den eintreffenden neuen Möbeln machen – innerhalb von nur vierzig Minuten war das zu spendende Bistrotinventar auf die Fahrzeuge der neun Organisationen verteilt. Acht weitere Sofas folgen im Juli.



Anänger-weise ging wunderschönes Bistro-Möbiliar in neue Wirkungsstätten

- Eigentlich wollten wir nur einen möglichen Lagerplatz bei einem Umzugs- und Lagerunternehmen anschauen - doch dann gab es auf einmal zahlreiche Spenden für uns zum Verteilen: Sofas, Teppiche, Ventilatoren und Radiatoren, 28 Rollcontainer, Regale, Bürostühle u.a.m. ...
- Eine Transporter-Ladung mit Stoffrollen sorgte bei zahlreichen Nähprojekten für hochwertigen Nachschub an Material und sehr viel Freude.

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!

- Unser bislang schönstes Erlebnis: der Jubiläumstörn unseres Vereins mit 10 Oldtimern und Traditionsschiffen im Hamburger Hafen mit anschließendem Grillfest im Seemannsheim Altona. Es waren etwa 300 Menschen mit uns unterwegs: Schipper und Crews, Gäste aus sozialen Einrichtungen, Hafen-Helfer und Freunde unseres Vereins.



Unser Sommermärchen: ohne weitere Worte



DER HAFEN HILFT! e. V. c/o D.I.E. Werbefilm GmbH Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg  
E-Mail: [helfen@der-hafen-hilft.de](mailto:helfen@der-hafen-hilft.de) Internet: [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)

Spendenkonto: HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300  
Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553

Der Vorstand: Anja van Eijdsen 1. Vorsitzende, Svenja Weil 2. Vorsitzende, Thomas Griese Schatzmeister

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!



Klaus Bülick

- Ach ja, bevor wir auf unseren wunderbaren Törn gingen, haben wir „mal eben“ 10 Big Bags = 10 Kubikmeter mit Bettdecken, Handtüchern und Kissen von der QUEEN MARY 2 abgeholt und bei Freunden auf der Veddel untergebracht ...



Die Königin Längsseite



da wir es eilig hatten, kam die Spende gleich zusammen mit den Koffern aus dem Schiffsbauch



DER HAFEN HILFT! e. V. c/o D.I.E. Werbefilm GmbH Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg  
E-Mail: [helfen@der-hafen-hilft.de](mailto:helfen@der-hafen-hilft.de) Internet: [www.der-hafen-hilft.de](http://www.der-hafen-hilft.de)

Spendenkonto: HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300  
Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553

Der Vorstand: Anja van Eijdsden 1. Vorsitzende, Svenja Weil 2. Vorsitzende, Thomas Griese Schatzmeister

# 10 Jahre DER HAFEN HILFT!



Schöner Anblick: „for charity“

- Die Spenden der MS BREMEN waren nun auch „klar zum Verteilen“, nachdem unser Terminkalender und die Zollformalitäten dies zuließen: Matratzen, Spiegel und Cocktailsessel wurden von den Organisationen direkt auf der Werft abgeholt. Wir sorgten im Hintergrund für die Absprachen mit allen Verantwortlichen, die ordnungsgemäße Erfüllung aller Hafensicherheitsvorschriften (ISPS-Daten) und dass niemand sich auf dem weiträumigen Werksgelände verlor.



Geschenke...Geschenke



Matratzen im „Kübel“



Bergsteigen f. Fortgeschrittene



Prost!



## Ausblick

An dieser Stelle möchte ich noch einen kleinen Ausblick auf die vor uns liegenden Monate geben:

- Am 17.08. feiern wir ein großes Sommerfest auf dem Außenparkplatz von Blohm + Voss.
- Am 30.08. nehmen wir am Forum Flüchtlingshilfe teil. Dort werden wir einen Infostand haben und direkt Spenden annehmen.
- Nach dem Sommerfest werden wir mit 10 – 15 Vereinsmitgliedern mehrere Coaching-Einheiten besuchen mit dem Thema: „Wo möchten wir mit dem Verein in 10 Jahren sein – und was muss hierfür geschehen?“
- Wir erwarten dieses Jahr noch weitere Spenden der QUEEN MARY 2.
- Bei Blohm + Voss werden im Sommer & Herbst mehrere Kreuzfahrtschiffe (MS AMERA, MS EUROPA, MS EUROPA 2) gedockt sein, die unseren Verein kennen und schätzen.
- Es wird vielleicht wieder eine Aktion Tannenbaum im Dezember geben.

## Daten, Fakten und weitere Zahlen

- Mitgliederzahl: 120
- 953 Kontakte zu soziale Einrichtungen/Sozialarbeiter\*innen: (E-Mail-Verteiler, die Liste wurde allerdings noch nicht vollständig aktualisiert)
- Unterstützer-Firmen: bislang noch nicht gezählt, Aufteilung in Sachspenden-Abgeber und Vereinsunterstützer ist sinnvoll, muss aber aus hunderten von Emails herausgelesen werden...
- Newsletter-Verteiler: 3088 Personen
- Dieses Jahr waren wir bereits einmal im TV (Büroauflösung bei Lloyds Register) und zweimal im Radio (Lagerplatzsuche und Jubiläumstörn)
- Fundraising: Geldeinnahmen erfolgen unregelmäßig über Bußgeld-Fonds, Gooding-Einkaufsplattform, Amazon-Smile, Betterplace.org, gelegentlichen Kollekten von Kirchengemeinden ☺, Sammelaktionen via Facebook, manchmal Zuweisungen aus Firmenjubiläen und „runden“ Geburtstagen sowie Zuwendungen von Privatpersonen. Auf Wunsch geben wir gerne Einblick in unsere Buchhaltung. Unser Schatzmeister Herr Thomas Griese gibt Auskunft: [schatzmeister@der-hafen-hilft.de](mailto:schatzmeister@der-hafen-hilft.de)



\*) Begriffserläuterung:

Registraturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger (nur soziale Einrichtungen oder Flüchtlingsinitiativen) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar, d. h., viel mehr Menschen finden ohne unsere Kenntnis zueinander.

Lagerbesuche sind Besuche von Sozialarbeitern und deren Klienten, die Spenden aus dem Lager in der Schnackenburgallee abholen. Wir führen eine Besucherliste aller angemeldeten Besucher/Einrichtungen mit den abgeholten Spenden (stichwortartig - nicht jeder Teller, Topf wird vermerkt). Zugriff darauf haben der Vereinsvorstand, Frau Dorothea Schrieber und unser ehrenamtlicher Lagerverantwortliche Klaus Hantke.

Förderungen sind Geldspenden, die wir von unserem Spendenkonto (nicht unserem Vereinskonto) an gemeinnützige Einrichtungen tätigen, um gezielt zu helfen.

Facebook ist die Addition der "Reichweite" der von uns geposteten Beiträge